

Medizinisches  
Monitoring  
mit vitomed

# Disease-Management mit vitomed

## Neue Entwicklungen in der digitalen Krankengeschichte von vitomed

Dem Vernehmen nach arbeiten bereits um die 40% der Schweizer Arztpraxen mit der digitalen KG – effizient und erfolgreich. Diese innovativ eingestellten Mediziner haben bei der Nutzung dieses Software-Instrumentes neue Einsatzmöglichkeiten erkannt und angeregt: Für gewisse Krankheitsbilder lassen sich aus der elektronischen KG übersichtliche Darstellungen ableiten und Handlungsbedarf erkennen. Die Idee für das medizinische Monitoring war geboren.

## Medizinisches Monitoring mit vitomed

Das Prinzip, auch bekannt als Disease-Management, ist ein systematisches Behandlungsprogramm für chronisch kranke Menschen. Dabei geht es darum, medizinische und medikamentöse Zusammenhänge und Abhängigkeiten sichtbar zu machen und den Arzt oder die Ärztin bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen.

## Monitoring als entlastende Unterstützung

Diese Organisationshilfe und das Patienten-Monitoring entlasten den Arzt und werden darum weiter ausgebaut. Die Monitoring-Lösungen werden in einem triangulären System in enger Zusammenarbeit mit entsprechenden Fachärztinnen und -ärzten aufgebaut.

## Die wichtigsten Nutzenpotenziale

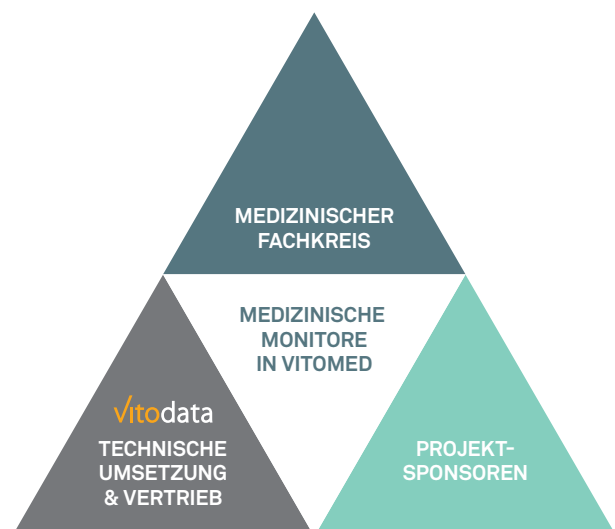
- Qualitätssicherungsfunktion
- Entlastung für die medizinischen Fachpersonen
- Alle relevanten Angaben zur entsprechenden Krankheit auf einen Blick
- Verstärkung des Fachwissens für die Ärzte
- Alarmierungsfunktion
- Aktuelle Publikationen im direkten Zugriff

## Systemanforderungen und Kosten

Damit die Monitore in eine bestehende vitomed Umgebung integriert werden können, müssen folgende Systemanforderungen erfüllt sein:

- vitomed Typ III
- Mindestens Microsoft SQL Server 2008

Die Monitore werden als Jahreslizenz-Abonnement vertrieben. Für eine Offerte wenden Sie sich bitte an den Vitodata Berater Ihrer Filiale.



# Diabetes-Monitor

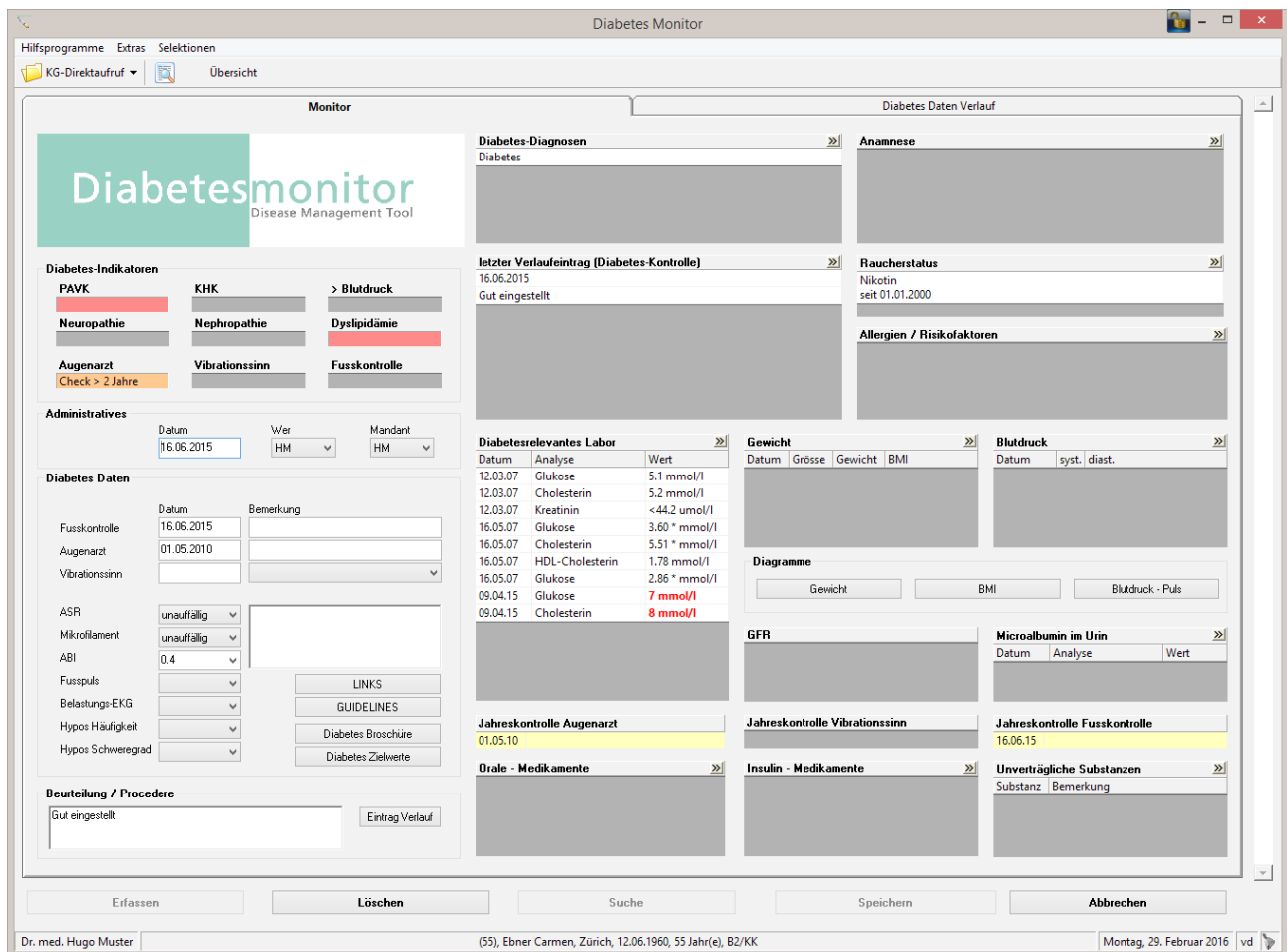
## Intelligente Unterstützung und Alarmierung

Mit dem Diabetes-Monitor werden zwei Grundbedürfnisse des Arztes oder der Ärztin erfüllt: Einerseits ist erwünscht, dass die Diabetes-Untersuchungen in einer eigenen Liste eingetragen werden und nicht im gleichen Detaillierungsgrad in der allgemeinen Krankengeschichte erscheinen. Andererseits benötigt man für die Beurteilung des Krankheitsbildes verschiedene medizinische Messwerte, die bei Überschreitung von Grenzwerten entsprechend Alarm auslösen. Mit dem Diabetes-Monitor können die Mediziner die regelmässigen Untersuchungen einfach und strukturiert dokumentieren. Bei fälligem Handlungsbedarf (zum Beispiel Augenkontrolle, Blutdruckmessung) wird in Form von Warn-Indikatoren alarmiert.

## Ausgereift und schon weit verbreitet

Eine weitere, geschätzte Funktion ist der direkte Online-Zugriff auf die Publikationen der Diabetes-Gesellschaft. Diese lassen sich während der Behandlung in zahlreichen Sprachversionen ausdrucken und den Patienten aushändigen. Die Mediziner können übrigens selbst bestimmen, welche Laborwerte generell im Diabetes-Monitor angezeigt werden, zusammen mit den aktuell verschriebenen Medikamenten. Anlässlich der Konsultation kann ein Textkommentar manuell erfasst und in die KG übertragen werden. Ärzte beurteilen den Diabetes-Monitor als bereits gut ausgereift und äussern sich anerkennend über diese fachliche Unterstützung.

# Diabetes-Monitor



The screenshot displays the 'Diabetes Monitor' software interface. The main window is titled 'Diabetes Monitor' and contains several panels:

- Diabetesmonitor Disease Management Tool**: A large header area with the software's name and logo.
- Diabetes-Indikatoren**: A grid of indicator buttons including PAVK, KHK, Blutdruck, Neuropathie, Nephropathie, Dyslipidämie, Augenarzt, Vibrationsinn, and Fusskontrolle. Some buttons are highlighted in red or orange.
- Administratives**: Fields for 'Datum' (16.06.2015), 'Wer' (HM), and 'Mandant' (HM).
- Diabetes Daten**: A table for recording data with columns for 'Datum' and 'Bemerkung'. It includes dropdown menus for ASR, Mikrofilament, ABL, Fusspuls, Belastungs-EKG, Hypos Häufigkeit, and Hypos Schweregrad. There are also buttons for 'LINKS', 'GUIDELINES', 'Diabetes Broschüre', and 'Diabetes Zielwerte'.
- Diabetes-Diagnosen**: A section for recording diagnoses, currently showing 'Diabetes'.
- letzter Verlaufeintrag (Diabetes-Kontrolle)**: A table showing the last entry on 16.06.2015 with the note 'Gut eingestellt'.
- Diabetesrelevantes Labor**: A table listing lab results:
 

Datum	Analyse	Wert
12.03.07	Glukose	5,1 mmol/l
12.03.07	Cholesterin	5,2 mmol/l
12.03.07	Kreatinin	<44,2 umol/l
16.05.07	Glukose	3,60 * mmol/l
16.05.07	Cholesterin	5,51 * mmol/l
16.05.07	HDL-Cholesterin	1,78 mmol/l
16.05.07	Glukose	2,86 * mmol/l
09.04.15	Glukose	7 mmol/l
09.04.15	Cholesterin	8 mmol/l
- Gewicht**: A table for recording weight, height, and BMI.
- Blutdruck**: A table for recording blood pressure (syst. and diast.).
- Diagramme**: Buttons for 'Gewicht', 'BMI', and 'Blutdruck - Puls'.
- GFR**: A table for recording Glomerular Filtration Rate.
- Microalbumin im Urin**: A table for recording microalbumin levels.
- Jahreskontrolle Augenarzt**: A table showing the last control on 01.05.10.
- Jahreskontrolle Vibrationsinn**: A table for recording vibration sense control.
- Jahreskontrolle Fusskontrolle**: A table showing the last control on 16.06.15.
- Orale - Medikamente**, **Insulin - Medikamente**, and **Unverträgliche Substanzen**: Tables for recording medication and substances.
- Beurteilung / Prozedere**: A section for assessment and procedure, currently showing 'Gut eingestellt'.

At the bottom, there are buttons for 'Erfassen', 'Löschen', 'Suche', 'Speichern', and 'Abbrechen'. The status bar at the very bottom shows 'Dr. med. Hugo Muster', '(55), Ebner Carmen, Zürich, 12.06.1960, 55 Jahr(e), B2/KK', and 'Montag, 29. Februar 2016'.

Lassen Sie sich die vollständigen Formulare und Darstellungen von Ihrem Berater vorführen.

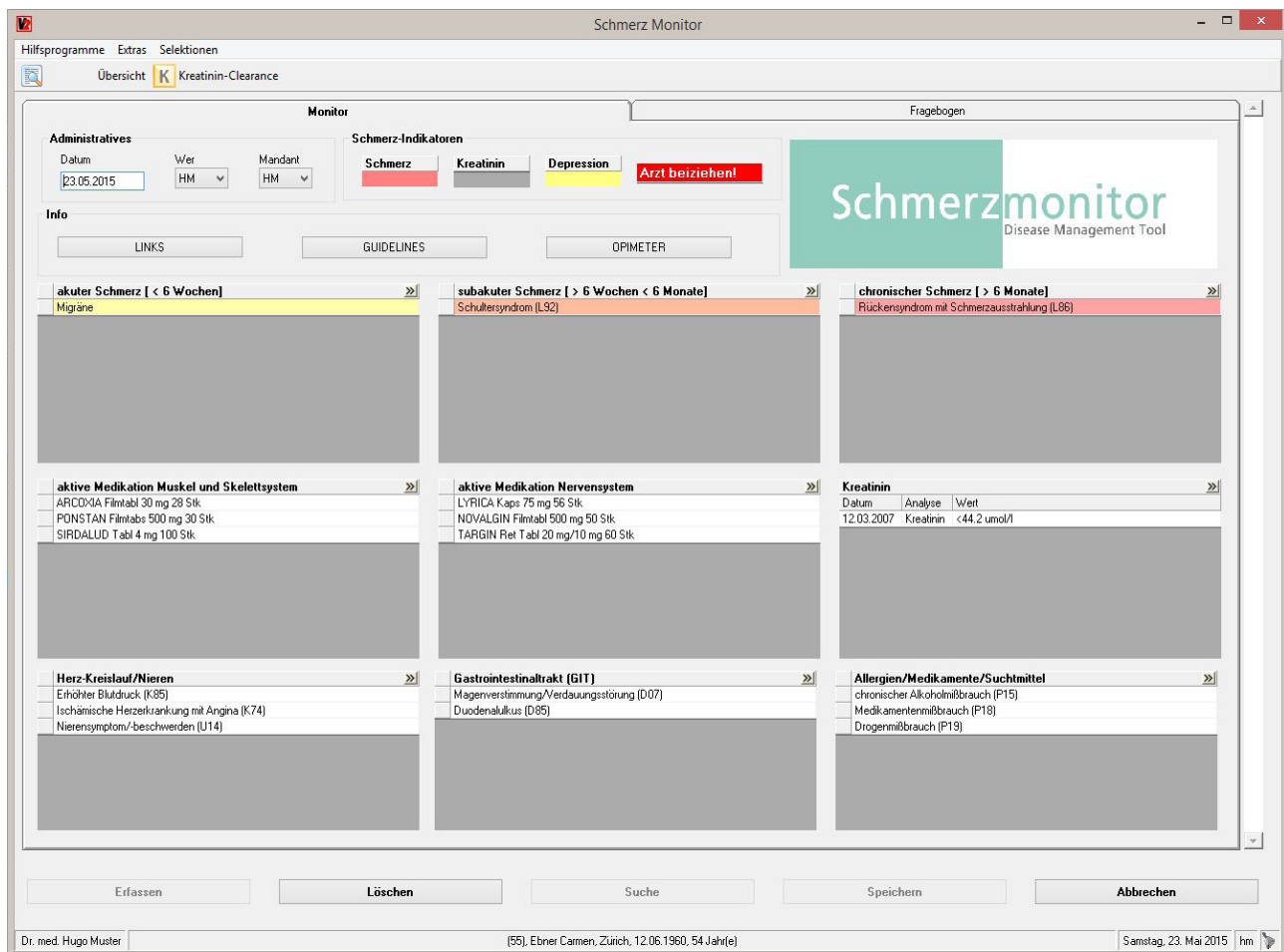
# Schmerz-Monitor

## Hilfreiches Überwachungsverfahren

Der Schmerz-Monitor besteht aus einem in der KG integrierten 7-Punkte-Fragebogen zu dieser spezifischen Problemstellung. Die Schmerzambulanz des Berner Inselspitals hat die medizinischen Aspekte dieses Formulars ausgearbeitet. Das Modul zeigt Probleme und Diagnosen an, welche einer Überwachung bedürfen. Die medizinischen Fachpersonen müssen lediglich den üblichen Krankengeschichten-Verlauf dokumentieren. Bei dieser Gelegenheit überwacht der Schmerz-Monitor die definierten Probleme oder Diagnosen und prüft insbesondere, ob diese schon länger vorhanden sind. Besteht ein Problem bereits bis zu sechs Wochen, so wird dies als «akuter Schmerz» signalisiert. Falls ein Problem zwischen sechs Wochen und

sechs Monaten besteht, dann wird die Anzeige «subakuter Schmerz» aktiviert. Bei Bestehen eines Problems während über sechs Monaten wird dies in der Gruppe «chronischer Schmerz» sichtbar. Der Fragebogen erlaubt dem Mediziner die Beurteilung, ob der Patient zu einer Depression neigt. Diese Gefahr besteht, wenn die Schmerztherapie verstärkt werden muss und eine Folgedepression ausgelöst werden könnte. Ein integriertes Opimeter hilft bei der Therapiefindung. Damit das Verfahren auch durch ANP durchgeführt werden kann, ist eine elektronische Unterzeichnung durch den verantwortlichen Arzt eingebaut. Der Schmerzmonitor hilft den medizinischen Fachpersonen, länger andauernde Schmerzen der Patienten rasch zu erkennen und entsprechend zu therapieren.

# Schmerz-Monitor



**Schmerz Monitor**

Hilfsprogramme Extras Selektionen

Übersicht **K** Kreatinin-Clearance

**Monitor** Fragebogen

**Administratives**  
 Datum: 23.05.2015 | Wer: HM | Mandant: HM

**Schmerz-Indikatoren**  
 Schmerz (rot) | Kreatinin (grau) | Depression (gelb) | **Arzt beiziehen!**

**Info**  
 LINKS | GUIDELINES | OPIMETER

**Schmerzmonitor**  
 Disease Management Tool

**akuter Schmerz [ < 6 Wochen ]**  
 Migräne

**subakuter Schmerz [ > 6 Wochen < 6 Monate ]**  
 Schultersyndrom (L92)

**chronischer Schmerz [ > 6 Monate ]**  
 Rückensyndrom mit Schmerzausstrahlung (L86)

**aktive Medikation Muskel und Skelettsystem**  
 APCODIA Filmtabl 30 mg 28 Stk  
 PONSAN Filmtabs 500 mg 30 Stk  
 SIRDALUD Tabl 4 mg 100 Stk

**aktive Medikation Nervensystem**  
 LYRICA Kaps 75 mg 56 Stk  
 NOVALGIN Filmtabl 500 mg 50 Stk  
 TARGIN Ret Tabl 20 mg/10 mg 60 Stk

**Kreatinin**  
 Datum: 12.03.2007 | Analyse: Kreatinin | Wert: <44.2 umol/l

**Herz-Kreislauf/Nieren**  
 Erhöhter Blutdruck (K85)  
 Ischämische Herzerkrankung mit Angina (K74)  
 Nierensymptom/-beschwerden (U14)

**Gastrointestinaltrakt (GIT)**  
 Magenverstopfung/Verdauungsstörung (D07)  
 Duodenalulkus (D85)

**Allergien/Medikamente/Suchtmittel**  
 chronischer Alkoholmissbrauch (P15)  
 Medikamentenmissbrauch (P18)  
 Drogenmissbrauch (P19)

Erfassen | Löschen | Suche | Speichern | Abbrechen

Dr. med. Hugo Muster | [55], Ebner Carmen, Zürich, 12.06.1960, 54 Jahr(e) | Samstag, 23. Mai 2015 | hm

Lassen Sie sich die vollständigen Formulare und Darstellungen von Ihrem Berater vorführen.

## Pneumo-Monitor

### Beitrag zur Qualitätssicherung

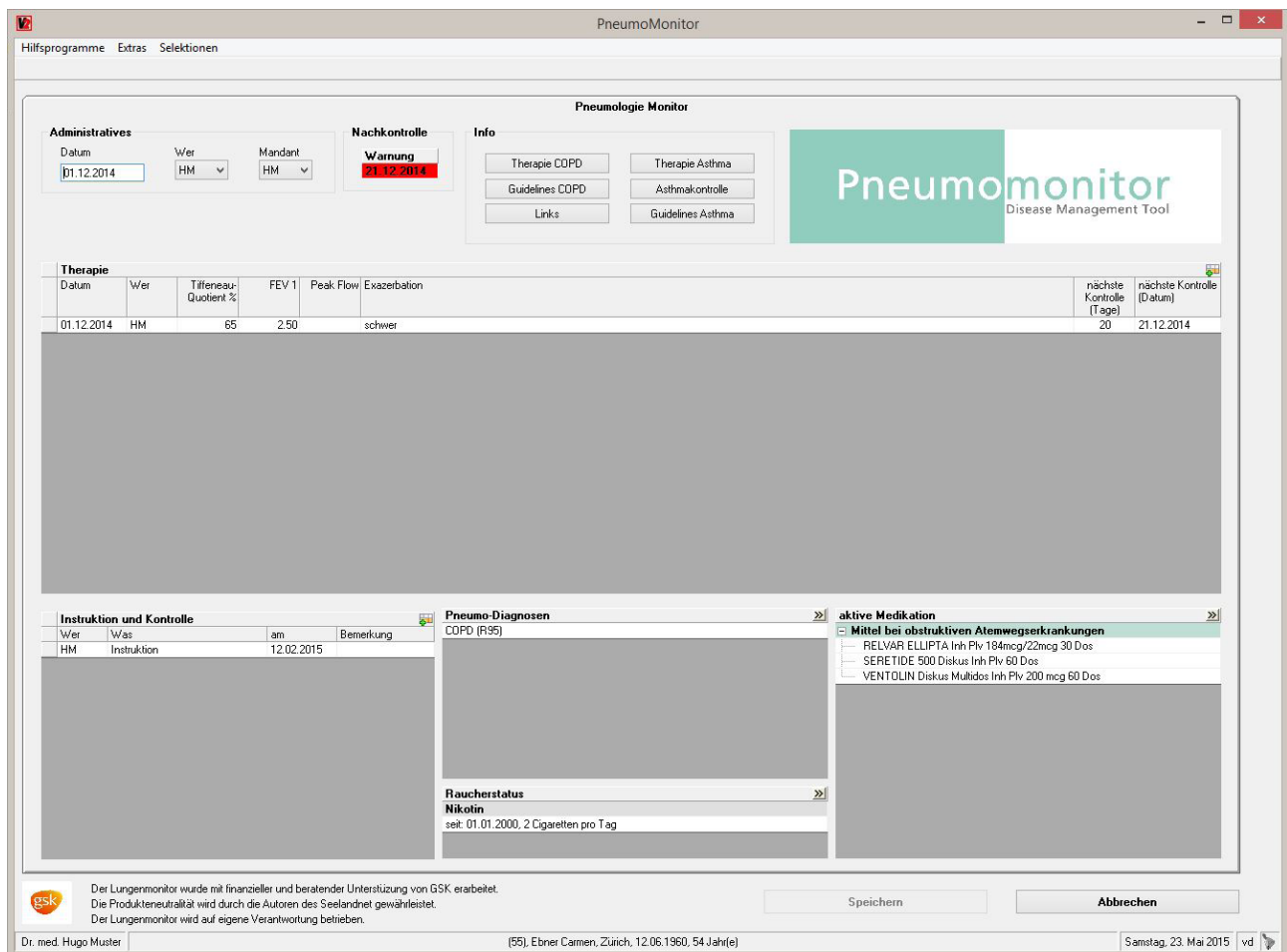
Bei diesem kombinierten Monitor erfassen Sie einerseits Untersuchungsergebnisse, andererseits lassen sich zum Krankheitsbild gehörende Messwerte anzeigen. Die Ärztin oder der Arzt können die Therapie für COPD, die typische Raucherkrankheit, oder bei Asthma für jede einzelne Untersuchung erfassen. Dazu gehören auch die wichtigen Messwerte, welche bei der Lungenfunktionsmessung anfallen. Die Fälligkeit der nächsten Kontrolluntersuchung wird in den Monitor eingetragen: Bei Terminfälligkeit signalisiert die

Warnlampe den Handlungsbedarf. Als Absicherung für den Arzt oder die Ärztin können diese die verschriebene Inhalation im Pneumo-Monitor dokumentieren.

### Kontrolle der Atemwegserkrankung

Auch in diesem Monitor wird die aktuelle Medikation erfasst und angezeigt. Zudem wird der Raucherstatus aus der Anamnese angezeigt. Wie in allen Monitoren sind auch hier abrufbare medizinische Informationen zur Therapie und Kontrolle der Lungenkrankheiten hinterlegt.

# Pneumo-Monitor



Lassen Sie sich die vollständigen Formulare und Darstellungen von Ihrem Berater vorführen.

[vitodata.ch](http://vitodata.ch) – unsere Unternehmenswebseite

[vitodataplus.ch](http://vitodataplus.ch) | [mpa-community.ch](http://mpa-community.ch) – unsere Blogs für medizinische Fachpersonen

## Hauptsitz

Deisrütistrasse 10  
8472 Oberohringen  
T 052 320 55 55  
[empfang@vitodata.ch](mailto:empfang@vitodata.ch)

## Filiale Nord

Deisrütistrasse 10  
8472 Oberohringen  
T 052 320 55 11  
[nord@vitodata.ch](mailto:nord@vitodata.ch)

## Filiale Ost

Deisrütistrasse 10  
8472 Oberohringen  
T 052 320 55 44  
[ost@vitodata.ch](mailto:ost@vitodata.ch)

## Filiale West

Hohlenweg 2  
2552 Orpund  
T 052 320 55 22  
[west@vitodata.ch](mailto:west@vitodata.ch)

## Filiale Zentral

Artherstrasse 60  
6405 Immensee  
T 052 320 55 33  
[zentral@vitodata.ch](mailto:zentral@vitodata.ch)